



Pressemitteilung, München/Zürich, 03. November 2022

VINUM Weinguide Deutschland 2023: Nahe: Kleine große Lagen

München/Zürich, 03.11.2022

2021 war ein prächtiger Weißweinjahrgang an der Nahe. Die Liebhaber ausdrucksstarker, mineralischer Rieslinge kommen in diesem Jahr voll auf ihre Kosten. Aus allen Bereichen des Anbaugebiets konnten wir spektakuläre trockene Rieslinge und Burgunder verkosten. Nach mehreren heißen und trockenen Jahren war 2021 an der Nahe, wie auch in den anderen Anbaugebieten Deutschlands, ein eher klassischer Jahrgang – zumindest in der Wahrnehmung erfahrener Winzer. «Junge Winzer würden heutzutage vielleicht eher die heißen Jahrgänge als neue Klassik bezeichnen», stellt Matthias Pohlers fest, der Gebietsverantwortliche an der Nahe für die Verkostungen zum «**VINUM Weinguide 2023**». «Das kühlere und feuchtere Wetter hatte zur Folge, dass wir deutlich schlankere und säurebetontere Weißweine verkosteten. Diese Frische, für die die Weine der Nahe seit jeher bekannt sind, steht den Weinen sehr gut. Dafür musste allerdings auch akribisch gearbeitet werden.»

Weinbergsmanagement war also gefragt. Unser «**Winzer des Jahres**» an der Nahe, das Weingut **Gebrüder Kauer** aus Windesheim, hatte damit keine Probleme. Neben einer Reihe saftiger und tiefgründiger weißer Burgunder ist dem Betrieb auch eine großartige Riesling-Kollektion gelungen. Erstmals war auch ein Wein aus dem Schweppenhäuser Schlossgarten dabei, einer Lage, die sich zunehmend einen Namen macht. «**Aufsteiger des Jahres**» ist für uns 2023 ein absoluter Traditionsbetrieb: **Prinz zu Salm** in Wallhausen. Dessen Weine haben in den vergangenen Jahren an Klarheit, Tiefe und Lagerpotenzial zugelegt. Die Großen Gewächse vom Riesling aus den Jahrgängen 2019 und 2020 haben uns in diesem Jahr sehr gut gefallen. Und die ersten vorgestellten 2021er sind ausgesprochen vielversprechend. Die «**Entdeckung des Jahres**» ist das Weingut **Piri** in Burg Layen. Es setzt komplett auf Naturwein. Bei der Linie «Piri Naturel» verzichtet die junge Christine Pieroth nahezu komplett auf Eingriffe bei der Weinbereitung. Unfiltriert und weitestgehend ohne Schwefel kommen ihre Weine auf die Flasche. Sie haben uns durch ihre klare und unverfälschte Art überzeugt. Sie geben bereits eine eindeutige Richtung vor, die Mineralität, Individualität und regionale Typizität anstrebt.

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Spitzenweine



Trockene Spitzenrieslinge von der Nahe bis 20 Euro

- 93** Jakob Schneider, Norheimer Dellchen Riesling trocken 2021
19,50 € | 12,5 %
- 92** Kauer, Schlossböckelheimer Felsenberg Riesling 2021
18 € | 12,5 %
- 91** K. H. Schneider, Schlossböckelheimer Felsenberg Riesling 2021
19,50 € | 12,5 %
- 90** Jakob Schneider, Niederhäuser Hermannshöhle Riesling 2021
13 € | 12,5 %
- 90** Lindenhof, Windesheimer Fels Riesling 2021
17,50 € | 12,5 %
- 90** Kauer, Schweppenhäuser Schlossgarten Riesling 2021
18 € | 12,5 %
- 90** Jakob Schneider, Niederhäuser Klamm Riesling 2021
18 € | 12,5 %

Gebietspreisträger



Winzer des Jahres Gebr. Kauer
Aufsteiger des Jahres Weingut Prinz Salm
Entdeckung des Jahres Piri Wein

Spitzenbetriebe



Dönnhoff, Oberhausen
Emrich-Schönleber, Monzingen
Schäfer-Fröhlich, Bockenaus



Crusius, Traisen
Diel, Burg Layen
Hermannsberg, Niederhausen
Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsheim
Joh. Bapt. Schäfer, Burg Layen
Jakob Schneider, Niederhausen



Kauer, Windesheim
Lindenhof, Windesheim



Bamberger, Meddersheim
Hahnühle, Mannweiler-Cölln
Hees, Auen
Hexamer, Meddersheim
Korrell, Bosenheim
Poss, Windesheim
Salm, Wallhausen
K. H. Schneider, Bad Sobernheim
Sinß, Windesheim

Der VINUM Weinguide Deutschland zählt zu den wichtigsten Weinführern des Landes. Beinahe 11.000 deutsche Weine werden alljährlich von rund zwei Dutzend Verkostungsexperten unter Leitung der Chefredakteure Matthias F. Mangold und Harald Scholl verkostet. Nach mehr als 25-jähriger Zusammenarbeit ist das Kernteam, das immer wieder um junge Fachleute ergänzt wird, das erfahrenste Deutschlands. Eine Besonderheit ist auch der hohe Aufwand bei den Verkostungen: In zahlreichen regionalen Vergleichsproben bis hin zur mehrtägigen deutschlandweiten Finalprobe werden die besten Weine so oft von den Experten probiert und verglichen, bis sich die Redaktion ihres Urteils sicher ist.

Mit 1.116 Seiten präsentiert sich der VINUM Weinguide Deutschland 2022 noch umfangreicher als im Vorjahr. Auch dieses Jahr wird wieder eine Gastregion vorgestellt: Südtirol. Zu jedem der 13 deutschen Anbauggebiete und auch dem Gastland gibt es informative Einstiegsseiten. Hier erläutern die Verkoster die Herausforderungen des Weinjahres in der jeweiligen Region und verraten den einen oder anderen Geheimtipp.

Fakten zum Buch:

Chefredaktion	Matthias F. Mangold und Harald Scholl
Verlag	Intervinum AG, Zürich, ISBN 978-3-95961-741-3
Erscheinungsdatum	04. November 2022
Format/Seiten	132 mm x 215 mm / 1.116 Seiten
Preis	35 Euro (inklusive App-Freischaltcode)

Qualität zählt – kein Winzer zahlt: VINUM bleibt unabhängig

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:
Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:
Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu

Neben den zehn Top-10-Kategorien der besten und edelsten Weine des Jahrgangs zeichnet der VINUM-Weinguide in der Rubrik „Gut und Günstig“ auch die Weine mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis in fünf Kategorien aus. Dazu zählen Literweine, Schaumweine, Rotweine sowie Weißweine in den Geschmacksrichtungen trocken und fruchtsüß. "Der "Vinum Weinguide" richtet sich an Profis und Experten ebenso wie an alle, die gerade erst ins das Thema einsteigen. Daher liegt uns gerade auch das Segment der Alltagsweine sehr am Herzen", betonen die beiden Chefredakteure. Notwendig für ihre Arbeit und die der Verkoster bleibt auch nach Meinung des Verlags, der Schweizer Intervinum AG, die völlige redaktionelle Unabhängigkeit: Kein Wein und kein Winzer von Bedeutung soll im VINUM Weinguide fehlen – das ist nur ohne Verkostungsgebühren zu gewährleisten. Der Guide erhebt von den Winzern keine Teilnahmegebühren. Diesem Grundsatz bleibt man bei VINUM auch weiterhin treu.

Umfassendes Weinwissen auf Knopfdruck – die VINUM-Weinguide-App

Besonders praktisch: Jeder Buchkäufer erhält automatisch Zugang zur komplett überarbeiteten App, die völlig neue Möglichkeiten eröffnet. Weinliebhaber können hier in Sekundenschnelle nach Weinen und Winzern suchen sowie nach Preis, Bewertung, Region u. v. m. filtern. On top gibt es hier Empfehlungen von der VINUM Weinguide Redaktion.

Im Buchpreis von 35 Euro ist der kostenlose Freischaltcode für die mit zahlreichen Zusatzfunktionen versehene App inbegriffen.

Gerne senden wir Ihnen ein **kostenloses Rezensionsexemplar** zu und vermitteln Ihnen ein Interview mit den Chefredakteuren, E-Mail genügt: andrea.heinzinger@vinum.de

Weitere Informationen unter www.weinguide-deutschland.de

Kontakt:

www.weinguide-deutschland.de

Presse:

Andrea Heinzinger
andrea.heinzinger@vinum.de

Verlag:

Intervinum AG
Thurgauerstrasse 66
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 268 52 40
Fax +41 (0)44 268 52 05
info@vinum.ch
www.vinum.eu